

FAQ's Glasfaserprojekt Toblach – Innichen

Wer sind Mitwirkende?

Die Gemeinden Toblach und Innichen investieren in das Glasfasernetz. Das Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen (FTI) stellt die Leerrohre zur Verfügung, damit die Straßen nicht erneut aufgegraben werden müssen. Die ausführenden Firmen werden noch bekannt gegeben. Der Betreiber des Glasfasernetzes wird noch bekannt gegeben. Der Anschlussauftrag erfolgt mittels Formularansuchen ausschließlich an das FTI.

Wofür bezahle ich die Anschlusskosten?

Die Anschlusskosten sind Kosten für das Glasfaserkabel auf dem eigenen Grundstück bis zur Anschlussdose, sowie die Anschlussdose selbst.

Objekte ohne Fernwärmeanschluss müssen auf dem eigenen Grundstück ein Leerrohr für das Glasfaserkabel zur Verfügung stellen. Die Details sind in diesem Fall mit dem Planer zu klären.

Wie werden die Kosten für Mehrfamilienhäuser/Kondominien berechnet?

Die Anschlusskosten sind pro Haushalt gerechnet, d. h. ein Mehrfamilienhaus bzw. Kondominium zahlt den vorgesehenen Betrag je anschließende Wohneinheit (z. B. Haus mit 3 Wohnungen, bei welchem 2 anschließen = 2 x Euro 150,00). Für Kondominien stellt der Kondominiumsverwalter den Anschlussantrag an das FTI. Es ist nicht zwingend vorgeschrieben, dass alle Wohneinheiten gleichzeitig anschließen müssen. Für die nachfolgenden ist dann allerdings der erhöhte Betrag geschuldet.

Wann wird das Glasfasernetz errichtet?

Der Baubeginn ist im Frühjahr 2016 geplant (Mitte April). Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich bis Ende 2016.

Ab wann kann das Breitbandinternet genutzt werden?

Die ersten Kunden werden das Breitbandinternet voraussichtlich Anfang 2017 nutzen können.

Was kostet das Breitbandnetz?

Die Kosten für das Breitbandinternet werden vom zukünftigen Provider abhängen. Jeder Endnutzer wählt seinen Provider selbst aus (Fibernet, Brennercom, Telecom Italia u. ä) und wird mit diesem einen eigenen Vertrag abschließen. Dieser Provider wird nach Aktivierung für eventuelle Störungen zuständig sein.

Welche Up- und Downloadgeschwindigkeiten werden garantiert?

Der Provider wird verschiedene Up- und Downloadpakete anbieten, aus welchen der Kunde jenes nach den eigenen Erfordernissen auswählen kann.

Gibt es ein Angebot für die laufenden Kosten (Datenpakete)?

Nein. Derzeit kann nur ein Anschlussvertrag für die Datendose mit dem FTI abgeschlossen werden.

Wird die bestehende Telefonnummer übernommen?

Die Rufnummer wird beibehalten. Andernfalls kann eine neue Rufnummer zugeteilt werden.

Welche Dienstleistungen werden über das Glasfasernetz angeboten?

Telefonie, Fax, Fernsehen, Internet. Die Dienstleistung hängt jedoch stark vom Provider ab.

Können statische IP-Adressen gekauft werden?

Natürlich können statische IP-Adressen reserviert werden (Anzahl und Kosten hängen vom Provider ab).

Mit welchen Zusatzkosten muss gerechnet werden?

Für die Aktivierung der Anschlussdose wird vom zukünftigen Provider ein Aktivierungsentgelt eingehoben (erforderliche Endgeräte wie Modems u.ä. können in diesem Aktivierungsentgelt enthalten sein). Die laufenden Kosten werden vom Datenpaket abhängen.

Welche technischen Voraussetzungen benötigt man?

Der Endnutzer muss selbst für eine Netzverbindung von der installierten Anschlussdose bis zur Wohnung sorgen. Außerdem wird ein Modem benötigt, welches je nach Providervertrag von diesem gestellt wird oder selbst gekauft werden muss.